

Morgenstern, Christian: Alles fügt sich und erfüllt sich (1892)

1 Alles fügt sich und erfüllt sich,
2 muß es nur erwarten können
3 und dem Werden deines Glückes
4 Jahr' und Felder reichlich gönnen.

5 Bis du eines Tages jenen
6 reifen Duft der Körner spürest
7 und dich aufmachst und die Ernte
8 in die tiefen Speicher führest.

(Textopus: Alles fügt sich und erfüllt sich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56942>)